

Gold und Bronze für den SC Flös

Am vergangenen Wochenende fand im Hallenbad Eschen die 11. Mehrkampf Meisterschaft statt. Der SC Flös war mit elf SchwimmernInnen vertreten.

Von Rolf Litscher

Schwimmen. – Teilnehmer aus Österreich, Deutschland, Schweiz und Liechtenstein fanden sich an diesem Mehrwettkampf, der aus den fünf Disziplinen Vierlagen, Delfin, Rücken, Brust und Freistil, besteht ein.

In der Kategorie Jugend Herren dominierte Noah Giezendanner (Jahrgang 97) der jüngste Teilnehmer der Flöser. Er belegte in allen Disziplinen erste Plätze. Über 50 Meter Brust erreichte er das Ziel in einer Zeit von 45.62 Sekunden. Durch seinen Wettkampfgeist und Konzentration sicherte er sich den erreichte er den ersten Platz und freute sich sichtlich über den Pokal.

In der Kategorie Junioren vermochte Shane Buchs die zweite Position vom Samstagabend nicht zu halten. Am Sonntag belegte er über 100 Meter Brust nur den fünften Platz. Zu wenig, wie sich herausstellte. Da nützte selbst ein zweiter Platz mit persönlicher neuer Bestzeit in der abschließenden Disziplin 100 Meter Freistil und Rang zwei nichts mehr. So stand er nach allen fünf Disziplinen als dritter auf dem Podest und wurde ebenso mit einem Pokal belohnt.

Unzählige Bestzeiten

Francesca Bevinio überzeugte ebenfalls im Freistil mit einer neuen Bestzeit von 1:13,24. Ladina Flury hatte eine durchgezogene Meisterschaft. Am Samstag erzielte sie in den Disziplinen Delfin, Vierlagen und Rücken Bestzeiten. Am Sonntag war jedoch genau das Gegenteil der Fall. In ihrer Lieblingsdisziplin 100 Meter Brust



Stolze Pokalgewinner: Noah Giezendanner und Shane Buchs.

Bild Rolf Litscher

platzierte sie sich hinter ihrer Schwimmkollegin Francesca Bevinio in einer Zeit von 1:36,04. Auch die Schwimmcracks Martina Holpp, Renée Giezendanner, Katharina Friederici, Christian Rohner, Tim Slanschek, Niklas Friederici und Eliah Giezendanner erreichten ebenso unzählige Bestzeiten in den verschiedenen Disziplinen.

Jetzt erst recht wollen sich die Flöser nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen. Die Trainings werden mit unverminderter Intensivität weitergeführt. Die Trainer Pascal Reich, Beatrice

Holpp und Schwimmwartin Beatrice Buchs sahen trotz allen Erfolgen noch sehr viel Potential bei den Athleten. Die weitere Entwicklung wird für die Schwimmer und Trainer sehr interessant sein.

Die nächste Herausforderung wird im heimischen Hallenbad Flös der traditionelle «Flöserfisch» sein, der zusammen mit dem ersten Teil der Kidsliga am 1. Dezember stattfindet. Vor allem am «Flöserfisch» können auch die jüngeren Schwimmer des SC Flös Buchs das erste Mal Wettkampfluft schnuppern.